

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Dienstag, 21. Juni 2011

OSSV-Sportler erfolgreich unterwegs

Von Jörg Guhr und Edeltraud Schnappauf

In Moritzburg und auch in Bitterfeld sind die Kamenzer vorn dabei.

Schon zum zehnten Mal fand am Wochenende in Moritzburg der Schlosstriathlon statt. Zu Beginn standen am Sonnabend die längeren Distanzen auf dem Programm. Das Hauptaugenmerk lag dabei auf der Halbdistanz, wo eine 1,9-km-Schwimmstrecke, 95 km auf dem Rad und ein 21-km-Lauf zu absolvieren waren. Hier hatten die meisten OSSV-Starter gemeldet. Ideales Wetter und seit Wochen ausgebuchte Starterfelder bildeten einen schönen Rahmen für den Dreikampf rund um das Moritzburger Schloss. In der Einzelwertung gingen Patrick Thomschke und Sebastian Guhr an den Start.

Beide konnten sich beim Schwimmen nicht ganz so gut in Szene setzen. Sebastian hatte schon über sechs Minuten auf die Spitze verloren und Patrick kam zwei Minuten später aus dem Wasser. Etwas über 30 Minuten waren seit dem Start vergangen. Doch schon nach kurzer Zeit hatte vor allem Sebastian seinen Rhythmus gefunden. Er holte auf dem Rennrad Platz um Platz auf. Nach rund 20km lag er schon an vierter Stelle und war der Schnellste im Feld. Minute auf Minute verkürzte er den Abstand zur Spitze.

Beim zweiten Wechsel auf die Laufstrecke hatte er die Führenden schon in Sichtweite. Für die 95 Radkilometer benötigte Guhr nur 2:19 Std. Patrick Thomschke konnte sich ebenfalls um rund 20 Plätze verbessern. Beim Laufen versuchte Guhr dann, den Rückstand weiter zu verkürzen. Doch er konnte die zwei Führenden nicht mehr einholen. Trotzdem bot er eine starke läuferische Leistung und sicherte den dritten Gesamtplatz ab. Damit hatte der Kamenzer sein Ziel, das Treppchen zu erreichen, geschafft. Die Gesamtzeit des OSSV-Athleten betrug 4:20:30 Std. Patrick Thomschke konnte beim Laufen noch ein paar Plätze gut machen und erreichte in 4:42:03 Std. das Ziel. Damit belegte er Platz 18.

Auch bei den Staffeln war der OSSV stark vertreten. Die Staffel mit Markus (Schwimmen 25:42 Min.) und Christian Thomschke (Rad 2:18:47 Std.) lag nach dem Radfahren sogar in Führung. Benjamin Lindner konnte dann den Laufspezialisten nicht ganz Paroli bieten und das Kamenzer Trio belegte den dritten Platz in 4:03:32 Std.

Bei den Frauen war eine gemischte Staffel vom OSSV Kamenz und den Sportfreunden Ottendorf-Okrilla am Start. Ulrike Bohring, Marita Rickers und Julia Zichner belegten hier Platz zwei. Auf der doppelt so langen Strecke kam die OSSV-Staffel auf den fünften Rang. Theo Schnappauf, Holger Rückers und Thomas Philipp benötigten hier gute 9:57:49 Std.

Mit dem Rennen am Goitzsche-See in Bitterfeld startete die Saison für die Freiwasser-Langstreckenschwimmer. Eingeladen zum Auftaktwettkampf um den 6. Goitzsche-Pokal hatte der Bitterfelder Schwimmverein 1990. Die Sportveranstaltung war außerdem der erste von sechs Wettkämpfen, in denen am Ende die erfolgreichste Schwimmerin und der erfolgreichste Schwimmer zum Altersklassensieger des Sachsen-Anhalt-Cups 2011 gekürt wird.

Im Goitzsche-See war von den Aktiven ein Dreieckskurs über 2500 Meter zurückzulegen. Über 70 Teilnehmer gingen auf die Wettkampfstrecke. Unter ihnen Klaus Körner (Jg. 1962) und Theo Schnappauf (Jg. 1942) vom OSSV. Beide vertraten als Sieger ihren Verein eindrucksvoll. Körner (AK 45-49) benötigte 40:12 Min., während Schnappauf (AK 60-69) die Konkurrenten in 45:48 Min. auf die Plätze verwies.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2792750>



Klaus Körner (links) und Theo Schnappauf freuen sich über ihre Pokale nach dem Freiwasserschwimmen im Goitzsche-See.



Die schnellen Triathleten nach dem Wettkampf in Moritzburg (von links): Patrick, Markus und Christian Thomschke sowie Sebastian Guhr. Fotos: privat